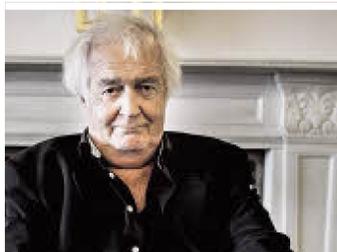


Mankells Nachlass: Stationen einer Ermittlung



In der Kleinstadt Ystad deutet nichts auf Mord und Totschlag hin. Zu Fuß oder per Fahrrad erreicht man Wallanders Wohnung in der Mariagatan und das Filmmuseum, wo man auch Wallanders Büro (re.) besichtigen kann



1989 erschuf Mankell (li.) Kommissar Wallander, den im Film u. a. Kenneth Branagh (re.) verkörpert



Schweden. In der beschaulichen Kleinstadt Ystad löst Kurt Wallander Fälle mit Scharfsinn. Sein kürzlich verstorbener Schöpfer hat mit seiner Krimi-Reihe ein bedeutendes Erbe hinterlassen.

VON LISA ARNOLD

Mit Kurt Wallander ist es ein bisschen wie mit James Bond: Ein Held verfolgt Bösewichte ausgehend von einem Hauptquartier, ändert jedoch, je nach Entstehungszeit des Filmes, seine Erscheinung.

Der Schwede Krister Henriksson gab bis 2013 über 30-mal den genialen Ermittler. Gleichzeitig sind britische Verfilmungen entstanden, in denen Kenneth Branagh dem Kommissar das finale Gesicht verleiht: Mit ihm in der Hauptrolle wurden im romantischen Ystad in den vergangenen Monaten die letzten Episoden gedreht. Krimi-Fans kommen diesen Winter in den Genuss der BBC-Varianten von „Die weiße Löwin“ und „Der Feind im Schatten“. Wie ließe sich die Wartezeit auf das Finale besser verkürzen als mit einer Reise in Kurt Wallanders Revier in Südschweden?

Der Erfolgsautor Henning Mankell kann das Filmfinale nicht mehr miterleben. Erst am 5. Oktober verlor er den Kampf gegen den Krebs. Seit seiner Diagnose schrieb er nur noch über die Krankheit und dachte sich keine Kriminalfälle mehr aus.

Walleranders Revier Sein Held lebt aber weiter, auch wenn Mankell ihn nie abseits der Bücher und Filme vermarkten wollte. Sein Starrsinn hat Ystad davor bewahrt, von Krimi-Andenken überschwemmt zu werden. Das pittoreske Städtchen in der historischen Provinz Schonen ist so trotz Weltruhm authentisch geblieben. Anstatt sie einfach ein Kurt-Häferl erwerben zu lassen, lädt der Autor die Besucher ein, seine Geschichten in Gassen und Gebäuden aus eigener Kraft (wieder) zu entdecken. Die Ermittlung beginnt in der Mariagatan 11b. Hinter dem Eingang soll Kurt Wallanders

Wohnung liegen, wo er zur Entspannung Opern hört. Laut Buchvorlage bewohnt der Kommissar das schräg gegenüberliegende Eckhaus mit der Nummer 10, doch für den Film wählte man den Eingang mit der grünen Tür. Außerhalb der Sommersaison, wenn Nebel die verlassenen Straßen einhüllt, spürt man die Atmosphäre der Schwedenkrimis. Wenn man nicht wüsste, dass Schweden, was Sicherheit betrifft, an der Weltspitze rangiert, würde man sich trotz der Idylle ein bisschen fürchten.

Dennoch: Mit durchschnittlich einem Mordfall pro 100.000 Einwohner ist Schwedens Kriminalität doppelt so hoch wie die von Österreich. Es kann also nicht schaden, sich in der Sankt-Marien-Kirche mit einem Gebet von oben abzusichern. Hier herateten vor langer, langer Zeit Kurt und Mona Wallander, doch seitdem ist vieles passiert. Gleich um die Ecke liegt die Lilla Norregatan, in der Wallander seinen langjährigen Polizeikollegen Kalle Svedberg tot auffindet. Dort hat auch die in den Filmen oft zitierte Lokalzeitung Ystads Allehanda ihr Büro.

Wenn Steine sprechen Zeit für einen mittäglichen Szenenwechsel: Im 20 Kilometer entfernten Käseberga wartet die Dorfschenke (Bykrog) mit schwedischer Hausmannskost. Die Fensterfront in der oberen Etage dürften Besucher mit wachem Blick wiedererkennen: Der Tisch ganz rechts dient zeitweise als Wallanders Arbeitsplatz, von dem er eine inspirierende Aussicht auf den Hafen hat. Der gebackene Hering mit Kartoffelpüree und Preiselbeeren stärkt für den Aufstieg zu Schwedens südlichem Wahrzeichen: Ales Stenar, der Steinformation in Form eines Bootsrumpfes. Wallander besteigt den Hügel gerne, um ungestört



nachzudenken. Eines Nachts wird er inmitten der mutmaßlichen Wikinger-Grabstätte nicht nur gestört, sondern selbst Ziel eines Mordversuches.

Im Film „Der Kurier“ übergeben Drogenschmuggler vor der geschichtsträchtigen Kulisse ihre Ware. Im Normalfall sind statt dunkler Gestalten nur jede Menge Schafe unterwegs, die man ob ihrer Farbe und runden

Form kaum von den Steinen unterscheiden kann.

Wallerandertorte Zurück in Ystad gönnt sich der Kommissar in Fridolfs Konditorei eine Pause. In Zeiten schwieriger Ermittlungen beflügelt ihn die Kombination aus Fischsemmel und Lechtbier. Die blaue Polizeitorte würde er verschmähen, ist sie doch ein Touristen-

Schmäh und hat nichts mit den Büchern zu tun.

Szenen aus den Filmen zielen die Wände, und an einem Foto klebt noch Wallanders Theaterkarte. In „Die Cellistin“ lauscht er einem Streichkonzert, das in einem Bombenattentat endet. Für seine Größe hat Ystad ein beeindruckendes Kulturprogramm. Das Theater, das mit universell verständlichen



Konzerten auch österreichische Ohren bedient, verzeichnet jährlich 40.000 Besucher – mehr als das Doppelte der Einwohnerzahl. Zum Vergleich: Die vier Spielstätten des Wiener Burgtheaters empfangen zusammen 430.000 Besucher.

Im Restaurant vom Hotel Continental, dem ältesten Hotel Schwedens, lässt man den Tag typisch schonisch ausklingen.

Dorthin lädt Wallander seine Tochter Linda öfter zum Essen ein. Im Buch „Mittsommernord“ will der Kommissar einen Mörder überführen. Im echten Leben beschränken sich die Beweise nach Hummersuppe und Rinderfilet mit Eierschwammerl auf einen vollen Magen und müde Augen. Und Erinnerungen, die ein Kurt-Häferl bei Weitem übertreffen.

Am Schauplatz: Der Bahnhof (oben links) dient im Film als Polizeistation, die Felsformation Ales Stenar (oben rechts) als geheimer Treffpunkt



Keine Ermittlung ohne Kaffeepause: Bei Fridolfs gibt es Heringsweckerl und Wallandertorte

Info

Anreise Flug ab Wien nach Kopenhagen. Mit dem Zug reist man eineinhalb Stunden weiter nach Ystad (www.sj.se). Schon der Bahnhof ist Zuschauern bekannt: In vielen Filmen diente er als Polizeistation.

Hotels Ystad Saltsjöbad: Im Film „Bilderrätsel“ folgt Wallander dem Mörder in das luxuriöse Hotel am Strand. Die atemberaubende Wellnessabteilung ist nach Wanderungen auf den Spuren des analytischen Helden eine Wohltat. Ab 125 € N/F. – Anno 1793 Sekelgården: Zeuge, Minister oder Polizist – wer hier übernachtet, kann sich in eine Rolle seiner Wahl versetzen. In den

Wallerand-Geschichten haben sich in zentraler Lage diverse Charaktere in den Schlaf gegrübelt. 60 € N/F.

Essen & Trinken Pizzeria Bröderna M. Ohne Gesellschaft speist Kurt Wallander in der einfachen Pizzeria. Vor allem zu Mittag günstig. Hamngatan 11 – Pub King's Head: Ganz in der Nähe seiner Wohnung in der Mariagatan nimmt Wallander in der Bar den einen oder anderen Whiskey zu sich. Regementsgatan 3

Sehenswert Einen Blick hinter die Kulissen bieten die Filmstudios und das Filmmuseum Cineteket. www.ystad.se/cineteket – Geführte Touren auf Deutsch:



Elisabeth bringt Krimi-Freunde an die Orte des Geschehens abseits der Stadt. www.guidepoolen.se

Auskünfte www.visitsweden.com – Gratis Stadtpläne mit Schauplätzen gibt's in der Touristeninformation – Die gratis Apps „Wallander“ und „Walk of Film“ verraten Drehorte in der Nähe des aktuellen Standortes.

Thüringen setzt neue Impulse

Der Freistaat im Herzen Deutschlands beeindruckt mit Kreativität, Kunst und Kultur. Historischen Städten wird frischer Wind eingehaucht.

Die Verbindung von Alt und Neu liegt den Thüringern besonders am Herzen. Das zeigt sich in Städten wie Weimar, die einerseits historisch wertvoll, andererseits offen für frischen Wind sind. Die Stadt der Dichter und Denker, von einst Goethes und Schillers lebten, lockt mit prunkvollen Schlössern und Parks, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Wer seinen mit Weimern und Schaulustigen neue Impulse. Auch in der Landeshauptstadt Erfurt weihen sich Geschichte und Gegenwart in Harmonie. Pfaffenwälder Fachwerkhäuser schmücken nicht nur die Altstadt, sondern auch die Körnerbrücke. Sie ist die längste durchgehende mit Häusern bebaut und bewohnte Brücke Europas. Vom Mittelalter bis heute stellen Künstler und Handwerker hier ihre Waren aus. Einen bleibenden Eindruck hinterlassen auch der imposante Erzbischofs-Dom und das moderne Museum in der Jüdischen Synagoge.



Mein Infos und Tipps unten

Bauhaus-Universität in Erfurt

www.thueringen-entdecken.de

T: +49 (0) 361-37 450

EFRE

Thüringen